



Bericht

zur ordentlichen Delegiertenversammlung

des

VfL Günzburg

am

23. Juni 2008

im großen Vereinszimmer

in der Jahnhalle

1) Allgemeines

Auch im abgelaufenen Berichtszeitraum war für einen überwiegend auf Hallensport ausgerichteten Verein, wie es der VfL Günzburg nun mal darstellt, mit der Handball EM ein sportliches Großereignis im Sportkalender vertreten. Und so ist es auch nicht groß verwunderlich, dass der Handballboom im Jugend- und Schülerbereich sich auch in diesem Jahr fortsetzte. Dieser Trend wurde nicht zuletzt durch das erfolgreiche Abschneiden mehrerer eigener Handballmannschaften unterstützt. Breiten Raum in der vereinsinternen Diskussion nahm wie schon in den Vorjahren, vorrangig die Frage nach der Schaffung neuer Hallenkapazitäten, insbesondere als Konsequenz aus der unsicheren Situation um die Zukunft der Fliegerhorsthalle in Leipheim ein.

a) neue Sportförderrichtlinien

Erstmalig seit Einführung der neuen Sportförderrichtlinien, bedingt durch das Ausscheiden mehrerer Übungsleiter/innen, entwickelten sich die Zuschüsse des Landes und der Kommune rückläufig. Dies wurde allerdings durch die Anzahl der weniger abgewickelten und damit zu bezuschussenden Übungsleiterstunden weitgehend wieder aufgefangen. Allerdings bestätigte das Ergebnis auch die Erkenntnisse des Vereinsvorstandes, dass zur Absicherung einer soliden und planbaren Zuschusshöhe sowohl die vereinsinternen Jugend- und Schülerarbeit wie auch die Gewinnung neuer Übungsleiter bzw. die Erweiterung der Befähigungen der vorhandenen Übungsleiter/innen oberste Priorität genießen muss.

Nach langen Jahren des Wartens ist in diesem Haushaltsjahr endlich der immer noch ausstehende Zuschuss zum Ausbau des Kanuheims eingegangen.

b) Sportstättenproblematik

Für die Fliegerhorsthalle muss immer noch festgestellt werden, dass die zukünftige Eigentümerfrage einfach noch nicht geklärt ist, auch wenn man sicherlich davon ausgehen kann, dass die Stadt Leipheim ihre Interessen dazu weiterhin einbringen wird. Nach Aussagen des Landratsamtes Günzburg ist davon auszugehen, dass ab Jahreswechsel 2008/9 keine neuen Vereinbarungen mit dem bisherigen Eigentümer Bundeswehr mehr möglich sind. Trotz aller Schwierigkeiten muss das Ziel der Erhalt dieser Sportstätte sein, die ja bekanntermaßen wegen ihrer bautechnischen Vorgaben (Höhe) die Heimat unserer Badmintonspieler ist. Der Vorstand wird dazu alle ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, insbesondere im politischen Raum nutzen.

Erneut darf positiv vermerkt werden, dass auch für das Jahr 2008 ein größerer Betrag zur Fortsetzung der begonnenen Sanierung der heimischen Jahnhalle durch die Stadt Günzburg investiert wird. Dies ist allerdings auch unbedingt erforderlich, da sich die total veralterte Heizungsanlage bereits in bedenklichem Zustand befindet.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass für die Renovierung der Rebayhalle im städtischen Haushalt 2008 ebenfalls ein größerer Betrag bereitgestellt wurde.

c) vereinsintern

Nach wie vor hat das Thema Jugend- und Schülerarbeit beim VfL einen hohen Stellenwert, was sich auch in einer sehr guten Mitgliederstruktur niederschlägt. Allerdings trifft auch nach wie vor die Feststellung zu, dass wir in mehreren Abteilungen an den Kapazitätsgrenzen angekommen sind. Allen voran, wie bereits in den vergangenen Jahren schon, sind dies insbesondere die Tanz- und Handballabteilung. Aber auch in den meisten anderen Abteilungen ist das Thema Jugendarbeit kein Fremdwort. Zum Jahreswechsel haben wir mit der Einrichtung einer Modellsportgruppe den Schritt in eine neue Richtung in unserem Verein gewagt. Schwerpunktmäßig wird diese auch insbesondere von Schülern und Jugendlichen frequentiert. Bei einer entsprechenden Entwicklung soll eine eigene Abteilung eingerichtet werden. Zum Thema Zusammenarbeit innerhalb des Vereines kann festgestellt werden, dass es im Berichtszeitraum im Gegensatz zum Vorjahr dazu keine negativen Erkenntnisse gibt. Allerdings war dies auch nicht sehr verwunderlich, da der Vorstand wie angekündigt, den Gaudi-Rock nicht durchgeführt hat und damit eine abteilungsübergreifende Zusammenarbeit nur bei der Abwicklung des Altstadtlaufes und der Jahresfeier gefordert war. In den Führungsgremien des Vereines (Vorstand und Vereinsrat) ist nach wie vor ein recht gutes Miteinander feststellbar.

Der Vorstand bedankt sich ganz besonders bei all denen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass nicht nur der Sportbetrieb des VfL Günzburg auch in diesem Jahr erfolgreich und störungsfrei abgewickelt wurde sondern doch auch eine Reihe von Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit durchgeführt werden konnte.

2) Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung stellt sich stichtagsbezogen wie folgt dar:

01.01.98	1857	Mitglieder
01.01.99	1775	Mitglieder
01.01.00	1805	Mitglieder
01.01.01	1936	Mitglieder
01.01.02	1998	Mitglieder
01.01.03	2064	Mitglieder
01.01.04	2015	Mitglieder
01.01.05	2060	Mitglieder
01.01.06	2044	Mitglieder
01.01.07	2016	Mitglieder
01.01.08	2038	Mitglieder

Damit bestätigt sich erneut die Prognose der Vorjahre, wonach sich unsere Mitgliederzahlen auf einem recht ordentlichen Niveau oberhalb der 2000 er Grenze eingependelt haben.

3) Personalien

a) Vorstand

Mit Stichtag Delegiertenversammlung 2008 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Gerhard	Skrebbas	Vorstandsvorsitzender
Johannes	Geiger	stv. Vorstandsvorsitzender
Reinhold	Götzl	Finanzvorstand
Walter	Hirsch	
Dr. Monika	Küchle	
Karl	Egner	
Dr. Othmar	Hagen	

Änderungen sind im Berichtszeitraum nicht zu vermelden

b) Beirat

Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

Herr	Dieter	Appel
Herr	Dr. Manfred	Büchele
Herr	Gerhard	Flemisch
Herr	Arno	Fritz
Herr	Anton	Gollmitzer
Frau	Inge	Hartl
Herr	Gerhard	Jauernig
Herr	Peter	Lang
Herr	Günther	Treutlein

c) Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht derzeit aus 9 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

Herr	Jaromir	Balhar	
Frau	Emma	Frey	
Frau	Elfriede	Hänle	
Herr	Helmut	Imminger	Ehrenmitglied
Herr	Karl	Liepert	
Herr	Helmut	Reisenwedel	
Herr	Alfons	Rettich	
Frau	Elfriede	Spengler	
Herr	Rudolf	Venzke	

4) Satzungsgemäße Aufgaben

Im Berichtszeitraum traf sich der Vorstand zu 5 ordentlichen Vorstandssitzungen. Er war bei allen Sitzungen beschlussfähig.

Der Vereinsrat wurde zu 4 ordentlichen Sitzungen einberufen.

Alle Abteilungen waren bis auf vereinzelt, entschuldigte Ausnahmen an diesen Sitzungen vertreten. Dies ermöglichte eine breite Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Vereinsangelegenheiten, die ausnahmslos in gemeinsamem Konsens beschlossen wurden.

Von allen Sitzungen wurden Protokolle gefertigt.

Die Delegiertenversammlung des Jahres 2007 wurde am 27.06.07 durchgeführt.

Die durchgeführten Neuwahlen brachten nur eine Veränderung. Für das zu diesem Zeitpunkt schwer erkrankte Vorstandsmitglied Elisabeth Rummel wurde Frau Dr. Monika Kühle in den Vorstand gewählt.

Der Vorstandsvorsitzende nahm an der Versammlungen der Abteilungen, Gymnastik, Tischtennis und Handball, der stv. Vorstandsvorsitzende bei den Kanuten teil.

Beim ordentlichen Kreistag des BLSV Kreis Günzburg wurde der VfL-Vorstandsvorsitzende als Delegierter für den Bezirkstag benannt, an dem er im Februar 2008 in Gersthofen teilnahm.

Der Vorstandsvorsitzende und die Leiterin der Abteilung Gymnastik nahmen am ordentlichen Gauturntag des Turngau Iller-Donau in Senden teil.

5) Chronik

2007

Am 29. September 2007 nahm der VfL Günzburg im Rahmen einer Trauerfeier in der Günzburger Pfarrkirche St. Martin unter großer Anteilnahme der Vereinsmitglieder und einer Fahnenabordnung Abschied von seinem langjährigen Vorstandsmitglied und Leiterin der Gymnastikabteilung

Frau Elisabeth Rummel.

Sie war am Donnerstag, dem 27. September nach langer, schwerer Krankheit im 60. Lebensjahr verstorben.

Beerdigt wurde Elisabeth Rummel am Montag, 02. Oktober 2007 auf dem Friedhof ihrer Heimatgemeinde in Bobingen. Der VfL legte einen Kranz an ihrem Grab nieder. Mit Elisabeth Rummel haben wir nicht nur ein Mitglied, sondern auch ein Stück Urgestein unserer Gymnastikabteilung verloren.

Sie wird in Gedanken in ihrem Verein weiter leben.

Das achte VfL Sommerfest fand erneut bei unseren Kanuten an der Donau statt. Wieder war der Wettergott gutgestimmt und unsere Kanuten konnten sich den Aufbau von Unterständen ersparen. Auch in diesem Jahr begleitete eine Kapelle das gelungene Sommerfest. Die Teilnehmerzahl hatte sich gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert und ca. 180 Personen fanden den Weg zu den VfL-Gestaden an der Donau. So ist es auch nicht verwunderlich, dass für das Jahr 2008 die 9. Auflage wieder beim neu ausgebauten Kanuheim an der Donau vorgesehen ist.

Auch 2007 beteiligte sich eine ordentliche Fahnenabordnung des VfL Günzburg am Eröffnungsumzug zum Volksfest.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg konnten VfL-Sportler der Abteilungen Handball, Tanz, Tischtennis und Leichtathletik geehrt werden. Die Abt. Tanz war erneut an der Ausgestaltung der Veranstaltung beteiligt. Für den Gewinn der Vizeweltmeisterschaft (siehe Ehrentafel) konnte Monika Bader den Ehrenpreis des Oberbürgermeisters in Empfang nehmen. Den Sparkassenpreis für besondere Verdienste im Ehrenamt erhielt Handballurgestein Otto Bartenschlager.

Eine besondere Aktion führte der VfL im November 2007 durch. Vermittelt durch den Deffinger Leonhard Edlmann spendeten die Handballer überzählige Trikotsätze der Schule in Jambaran in Bali.

Auf der Basis der Vorjahreserfahrungen wurde die siebte Jahresfeier in der Jahnhalle wieder als VfL – Treff ausgetragen. Dass diese Entscheidung richtig war bestätigte eine bis auf den letzten Platz gefüllte Jahnhalle. Oberbürgermeister Gerhard Jauernig übernahm wieder die Ehrung der Jubilare und konnte an der Spitze der Jubilare Emma Frey für eine **60jährige Mitgliedschaft** auszeichnen. Für ihr 10 jähriges Berufsjubiläum beim VfL Günzburg wurde Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier geehrt. Auch in diesem Jahr zeichnete Vorstand Gerhard Skrebbas stellvertretend für alle, die Helfer des Jahres aus. Mit Robert Böld, Allroundhelfer der Badmintonabteilung und den „Kuchenbäckerinnen“ Eva Labitzke sowie Rita Guckler von der Leichtathletikabteilung wurden drei VfL-Mitglieder ausgezeichnet, die mit ihrem Einsatz ihr Teil dazu beigetragen haben, dass das Räderwerk der großen VfL-Maschinerie auch in diesem Jahr störungsfrei gelaufen ist. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Gerhard Jauernig konnte der Vorstandsvorsitzende drei tragenden Säulen des Vereins Verdienstnadeln mit Urkunden des BLSV-Päsidenten Günther Lommer aushändigen. So wurden das Vorstandsmitglied Walter Hirsch und Kanuabteilungsleiter Harald Imminger für 10 Jahre Vereinstätigkeit in einer Spitzenposition mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Leichtathletikabteilungsleiter Hans Steck erhielt für seine 15jährige Vereinstätigkeit die Auszeichnung in Silber. Das jährliche Vereinsturnier sowie der Vergleich zwischen Stadt und VfL Günzburg wurde in diesem Jahr genutzt, die zukünftig neue Modellsportabteilung des VfL vorzustellen. Vereinsmeister beim ersten Günzburg Grand-Prix im Jahnhallen Motodrom wurde die Kanuabteilung vor den Handballern. Auch der VfL – Vorstand war im jährlichen Duell gegen die Vertretung der Stadt Günzburg wieder erfolgreich. Ein gut bestückte Tombola rundete dieses gelungene Vereinsfest ab.

Eine weitere besondere Ehre ereilte unsere Vorzeigegeherin Monika Bader anlässlich der Adventsfeier des BLSV-Kreises Günzburg im Dezember 2007. Aus der

Hand von Landrat Hubert Hafner konnte sie für ihre außergewöhnlichen sportlichen Erfolge die Sportlerehrenmedaille 2007 des Landkreises in Empfang nehmen.

Auch 2007 wurde die letzte Vereinsratssitzung des Jahres auf dem Stadtturm als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt.

2008

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt und vom Vereinsrat so beschlossen, wurde in diesem Jahr kein Gaudi-Rock durchgeführt.

Der Vorstandsvorsitzende und sein Stellvertreter beteiligten sich erneut an allen vom Oberbürgermeister der Stadt Günzburg durchgeführten „Runden Tischen“.

Der Vorstand ist weiterhin laufend bemüht, sowohl die externe als auch die interne Informationsarbeit zu verbessern. So wurden im externen Bereich neben der laufenden Unterrichtung der örtlichen Tagespresse über aktuelle Aktivitäten von Vorstand und Vereinsrat die online-Möglichkeiten von „my-Heimat“ und „locally“ sowohl vom Gesamtverein als auch von mehreren Abteilungen intensiv genutzt. Auch in der Monatszeitschrift „myHeimat“ konnten immer wieder Berichterstattungen über Aktualitäten aus dem Vereinsleben des VfL`s platziert werden.

Vereinsintern war man bemüht, mit der auf E-Mail – Basis verteilten „VfL- Info“ mit 4 Regel- und 4 Sonderausgaben im Berichtszeitraum die Mitglieder über das laufende Geschehen in unserem Verein zu unterrichten. Unser Vereinsverteiler ist inzwischen auf über 200 Adressen angewachsen.

Um noch weitere Vereinsmitglieder mit diesem Informationsdienst bedienen zu können, bittet der Vorstand soweit in Mitgliederkreisen weitere E-Mail Adressen vorhanden sind, diese an den Vorstandsvorsitzenden gerhard.skrebbas@t-online.de oder an die Geschäftsstelle weiterzuleiten. Auch hofft der Vorstand immer noch, dass sich ein paar Hobbyjournalisten und PC-Freaks finden, um eine kleine vereinsinterne Redaktion für dieses Info aufbauen zu können.

Unterschiedlich verläuft die Entwicklung der VfL-Internet-Auftritte Während einige Abteilungen recht aktuell über das Abteilungsgeschehen berichten (so z.B. ganz neu die Abteilung Gymnastik), gibt es bei anderen gar keine oder veraltete Informationen. Hier ist mit Hilfe von Torsten Zofka für die Zukunft ein einheitliches Bild anzustreben.

6) Aus den Abteilungen

Kanu

Das Arbeitsjahr der Kanuten war geprägt vom Neuanschluss des Kanuheims an die städtische Wasserleitung. Dazu waren einige 100-Meter-Grabungsarbeiten von der Anschlussstelle an der neu gebauten Donaubrücke zum Kanuheim erforderlich, die zum großen Teil in Eigenleistung bewältigt wurden. Im Innenbereich wurde das Vereinszimmer neu renoviert. Bei den im Juli 2007 auf der Günz durchgeführten Bayerischen Schüler- und Jugendmeisterschaften konnten die Kanuten nicht nur die Leistungsfähigkeit ihrer neuen Anlagen sondern auch einmal mehr ihr großes Organisationstalent unter Beweis stellen.

Der Kooperationsvertrag mit der Maria-Theresia-Volksschule zur Abwicklung von Schulsport wurde auch für das Schuljahr 2007/8 erneuert.

Leichtathletik

Am 14. Juli 2007 wurde auch der 3. Günzburger Altstadtlauf erfolgreich durchgeführt. Wie im Vorjahr machte die Hitze den Läuferinnen und Läufern wieder schwer zu schaffen und stellte an die Kondition der Sportler höchste Ansprüche. Unterschiedlich war dabei das Engagement der vereinseigenen Helfer. Während sich eine ganze Reihe von VfL-Mitgliedern uneingeschränkt in den Dienst der Sache stellten und damit diesen Lauf erst ermöglichten, gab es erneut unangekündigte Ausfälle, die die Organisatoren vor kurzfristige Probleme stellten.

Bedauerlich war die Absage der 3. Günzburger Blade-Night im August 2007. Aus Kapazitätsgründen der Günzburger Feuerwehr konnte die bereits angekündigte Veranstaltung zum Leidwesen von Inliner-Boss Thomas Pirhalla nicht durchgeführt werden. Dies ist umso bedauerlicher, als gerade die Inliner durch den Wegfall ihrer Wintertrainingsmöglichkeiten in der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne auf solche Möglichkeiten angewiesen sind.

Fast schon traditionell begann auch 2008 das Läuferjahr mit dem von Hans Steck perfekt organisierten Dreikönigslauf, der auch in diesem Jahr regen Zuspruch fand.

Tanz

Auch in diesem Berichtszeitraum wickelte die Tanzabteilung eine Reihe Auftritte bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen so z.B. Guntiafest 2007, Legoland, Afa (Bericht siehe Ehrentafel) ab.

Z. Z. befindet man sich mitten in der Vorbereitungs- und Trainingsphase zu der am vom 07. – 09. November 2008 stattfindenden Modern Dance Show im Forum am Hofgarten.

Bei den im Rahmen der jährlichen Abteilungsversammlung stattfindenden Neuwahlen wurde Abteilungsleiter Heiko Hahn in seinem Amt bestätigt.

Handball

Auch der 4. Günzburger-Jugend-Handball-Cup im Juli 2007 war wieder ein Topereignis unserer Handballer und zeigte Spitzensport im Schüler- und Jugendbereich. Leider musste ein als Höhepunkt geplantes Junioren-Länderspiel zunächst abgesagt werden, konnte aber am 22.11.07 mit der Begegnung Deutschland – Tschechien in der Rebayhalle nachgeholt werden. Eine Spitzenorganisation durch unsere Handballabteilung sorgte für einen würdigen Rahmen für dieses sportliche Großereignis.

Bei der Abteilungsversammlung vor wenigen Tagen wurde Siegfried Walburger in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt.

Gymnastik

Mit einer neuen Führungsmannschaft startete die Gymnastikabteilung in den Berichtszeitraum. Neben der Einrichtung eines neuen Internet-Auftrittes konnte auch das ohnehin schon umfangreichen Übungsangebot ausgebaut werden. Mit Hilfe von Renate Schmucker vom TSV Offingen konnte zum Jahreswechsel eine Nachfolgeherzsportgruppe eingerichtet werden. Der neu zur Gymnastikabteilung gestoßenen Übungsleiterin Elenore Ziegeldorf ist die Neueinrichtung einer „Gymnastik für Jedermann-Gruppe“ zu verdanken. Einen schweren Verlust musste die größte VfL-Abteilung mit dem Tod ihrer langjährigen Übungs- und Abteilungsleiterin Elisabeth Rummel hinnehmen.

Tischtennis

In der Abteilungsversammlung 2008 wurde die bisherige Führungsmannschaft unter Abteilungsleiter Christian Damm wieder gewählt. Auch im Berichtszeitraum ist die hervorragende Arbeit von Pressewart Thomas Schuhmair zu erwähnen.

Badminton

Erhebliche Sorgen bereitet den Badmintonspielern auch weiterhin ihre zukünftige Spielstätte zumal für das Jahr 2009 bezüglich der Nutzung der Fliegerhorsthalle keinerlei Aussagen getroffen werden können. So haben sich die Badmintonspieler für ihre Heimspiele in der Vorrunde andere Spielstätten in Gemeinden der Nachbarschaft gesichert. Dies kann aber nur als Übergangslösung betrachtet werden, da eine Dauerlösung angestrebt werden muss. Abteilungs- und Vereinsführung sind weiterhin gemeinsam bemüht, hier eine Regelung zu finden. Abteilungsleiter Markus Steinle wurde bei der diesjährigen Abteilungsversammlung in seinem Amt bestätigt.

Modellsportgruppe

Die zum Jahreswechsel gegründete Modellsportgruppe hat umgehend ihren Übungsbetrieb aufgenommen und wird anlässlich des Guntiafestes 2008 mit der Ausrichtung des „Guntia-Cups“ in der Jahnhalle erstmalig mit einem größeren Auftritt in Erscheinung treten. Kommissarischer Leiter der RC-Modellsportgruppe ist bis zur offiziellen Einrichtung einer Abteilung Stefan Ruf. Auf Beschluss des Vereinsrates nimmt er an den Sitzungen dieses höchsten VfL Gremiums zwischen den Delegiertentagen bereits teil.

7) Geschäftsstelle

Auch für das Jahr 2007 darf festgestellt werden, dass sich die allgemeine wie auch die finanzielle Vereinsverwaltung in guten Händen befindet. Unser Finanzteam mit Vorstand Reinhold Götzl und Buchhalterin Elisabeth Gering haben die nicht ganz einfachen Finanzen des VfL bestens im Griff und auch den Jahresabschluss 2007 problemlos gemeistert. Nach wie vor wird der Jahresabschluss vom Steuerbüro Uhl & Partner erstellt.

Unsere Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier konnte im vergangenen Jahr ihr 10jähriges Arbeitsjubiläum beim VfL Günzburg begehen. Sie ist nach wie vor der gute Geist des Unternehmens, aber auch das schlechte Gewissen des Vorstands. Ihr gilt unser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz, der weit über ein einfaches Beschäftigungsverhältnis hinaus geht und eine Menge Idealismus für den VfL Günzburg aufzeigt.

Der E-Mail-Verteiler für die in unregelmäßigen Abständen erscheinenden VfL-Infos ist inzwischen auf über 200 angewachsen. Im Schneeballprinzip kann damit bereits ein erheblicher Anteil der Mitglieder erreicht werden (siehe auch Ziff. 5.). Allerdings ist festzustellen, dass sich vermehrt „Adressleichen“ einschleichen. Im Interesse einer problemlosen Zustellung der Infos bittet der Vorstand, eventuelle Änderungen der E-Mail-Adressen der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Noch gravierender ist dieses Problem bei Änderungen der Bankverbindungen, da jeder Fehlversuch des Geldeinzuges bares Geld, also auch Beitragsanteile von Ihnen kostet, die wir gern für sinnvollere Dinge ausgeben würden.

Also bitte Änderungen der Bankverbindung oder der Erreichbarkeit unbedingt an uns weiterleiten!

Der Vorstandsvorsitzende, die neugewählte Abteilungsleiterin Gymnastik sowie die Vereinsbuchhalterin Elisabeth Gehring nahmen an Schulungen des BLSV zur Verbesserung ihrer Kenntnisse bezüglich der Steuer- und Buchhaltungsproblematik in Verein und Abteilung teil.

Ehrentafel 2007/2008

Im Berichtszeitraum wurden von Einzelsportlern und Mannschaften folgende Platzierungen und Meisterschaften sowie Spitzenleistungen erreicht:

Tischtennis

- Kreismeisterschaften in Mindelzell:

- Herren A-Einzel: 2. Platz Thorsten Kattai, 3. Platz: Hannes Müller
- Herren A-Doppel: 2. Platz Thorsten Kattai / Hannes Müller
- Mixed A-Klasse: 1. Platz Thomas Schuhmair / Jutta Wiedemann
- Herren C-Einzel: 1. Platz Michael Wojnarowicz
- Senioren 40 A/B-Einzel: 2. Platz Christian Damm
- Senioren 40 A/B-Doppel: 1. Platz Hannes Müller / Christian Damm
- Senioren 50 A/B-Doppel: 2. Platz Karl-Heinz Lorenz / Heinrich Wogurek
- Senioren 50 C/D-Einzel: 3. Platz Gerhard Sommerkorn
- Senioren 60 A/B-Einzel: 3. Platz Karl Liepert
- Senioren 60 C/D-Einzel: 2. Platz Herbert Seitz
- Senioren 60 Doppel: 2. Platz Karl Liepert / Herbert Seitz

- Schwäbische Senioren Meisterschaften in Augsburg:

- Seniorinnen AK 70 Einzel: 2. Platz Marianne Rädler
- Senioren AK 65 Einzel: 3. Platz Bruno Siegl

- Bayrische Senioren Meisterschaften in Huglfing:

- Seniorinnen AK 70 Einzel: 2. Platz Marianne Rädler
- Seniorinnen AK 70 Doppel: 3. Platz Marianne Rädler
- Seniorinnen AK 70 Mixed: 3. Platz Marianne Rädler
- Senioren AK 65 Mixed: 3. Platz Bruno Siegl

- Süddeutsche Senioren Meisterschaften in Neustadt an der Aisch:

- Seniorinnen AK 70 Einzel: 2. Platz Marianne Rädler
- Seniorinnen AK 70 Doppel: 3. Platz Marianne Rädler
- Seniorinnen AK 70 Mixed: 3. Platz Marianne Rädler

- Deutsche Senioren Meisterschaften in Chemnitz:

- **Seniorinnen AK 70 Doppel: 1. Platz und damit Deutsche Meisterin Marianne Rädler**

Badminton

Schwäbischer Meister

Renner Juliane /Renner Franziska im Damendoppel
Markus Steinle im Herreneinzel Altersklasse

Schwäbische Vizemeisterschaft

Renner Franziska /Markus Steinle im Mixed
Markus Steinle/Robert Böld im Herrendoppel Altersklasse
Robert Böld im Herreneinzel Altersklasse

Mannschaftsvizemeister der Bezirksliga Nord

(und damit als bester Bezirksligazweiter Aufsteiger in die Bezirksoberliga)

Handball

- 1. Männermannschaft Meister der Bezirksoberliga und damit Aufsteiger in die neue zweigleisige Landesliga
- 1. Damenmannschaft Vizemeister der Landesliga Süd
- A - Jugend Vizemeister der Bezirksoberliga

Tanz

- Siona Schmid wird AFA Dance Star 2008
auch die Plätze 3 – 5 gingen an Tänzerinnen der B & G-Dance-Company
- Patricia Streitel 3.Platz bei Süd-Südostdeutschen HipHop- Meisterschaft 08

Leichtathletik

- **Monika Bader Deutsche Meisterin 2008 im 10 Km-Straßengehen**
- Hans Steck 5. der Deutschen Meisterschaft im 10 Km Straßengehen
- Erfolgreiche Teilnahme am Parismarathon der VfL-Läufer
Dr. Othmar Hagen, Johannes Geiger, Ulrich Laudahn und Josef Fischer
- 1. Platz der AK 60 beim 2. Ulmer Altstadtlauf Dr. Othmar Hagen
- 2. Platz der AK 55 beim 2. Ulmer Altstadtlauf Johannes Geiger
- **2. Platz der AK W 50 beim Gebirgstäler Halbmarathon in Oberstdorf Monika Laudahn**
- **1. Platz der AK 60 über 10 Km beim Stadtlauf in Heidenheim Dr. Othmar Hagen**
- **1. Platz der AK W 45 beim Halbmarathon beim Stadtlauf in Heidenheim Edeltraud Riedel**

Wir gratulieren!!!!

8) Schlusswort

Auch dieser Bericht hat sicherlich wieder aufgezeigt, dass sich im Berichtszeitraum beim VfL Günzburg neben dem sowieso sehr zeitaufwendigen

laufenden Spiel- und Trainingsbetrieb wieder einiges getan hat. Auch in diesem Jahr können wir feststellen, dass das vielfältige Räderwerk des VfL bis auf einige wenige kleinere Störungen wieder reibungslos gelaufen ist. Auch in diesem Jahr gilt, dass der Gesamtapparat VfL Günzburg ordentlich funktioniert und seine Aufgaben weitgehend erfüllt hat, haben wir einmal mehr all den vielen Hilfestellungen und Aktivitäten einer großen Anzahl meist im Hintergrund stehender Heizeilmännchen und – frauen zu verdanken. Es ist deshalb meinen Vorstandskollegen und -kollegin und natürlich auch mir, ein ganz herzliches Anliegen, uns bei all denen zu bedanken, die mit dazu beigetragen haben, dass wir erneut ein ordentliches Ergebnis aufzeigen können.

Vielen Dank, weiter so, wir rechnen mit Euch!!!!

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber auch meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus Vorstand und Vereinsrat für die immer offene und ehrliche Zusammenarbeit.

Abschließend darf ich wieder feststellen, dass dieser Bericht natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, aber hoffentlich dazu beiträgt, Ihnen liebe Delegierte aufzuzeigen, dass wir uns ehrlich bemüht haben, dem von Ihnen erteilten Auftrag soweit als möglich gerecht zu werden. Er obliegt nun Ihrer Bewertung und Ihrer sicherlich gut gemeinten und ehrlichen Kritik.

gezeichnet:

**G. Skrebbas J. Geiger R. Götzl W. Hirsch Dr. Monika
Küchle
K. Egner Dr. Othmar Hagen**

Stand: 20.05.08